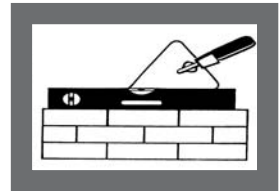


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-4/08

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

April 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juni 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen im
Wohn- und Nichtwohnbau

April 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2008 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2008- 30.04.2008 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 30.04.2008 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 30.04.2008 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2008 – 30.04.2008 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt April 2006 bis April 2008	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

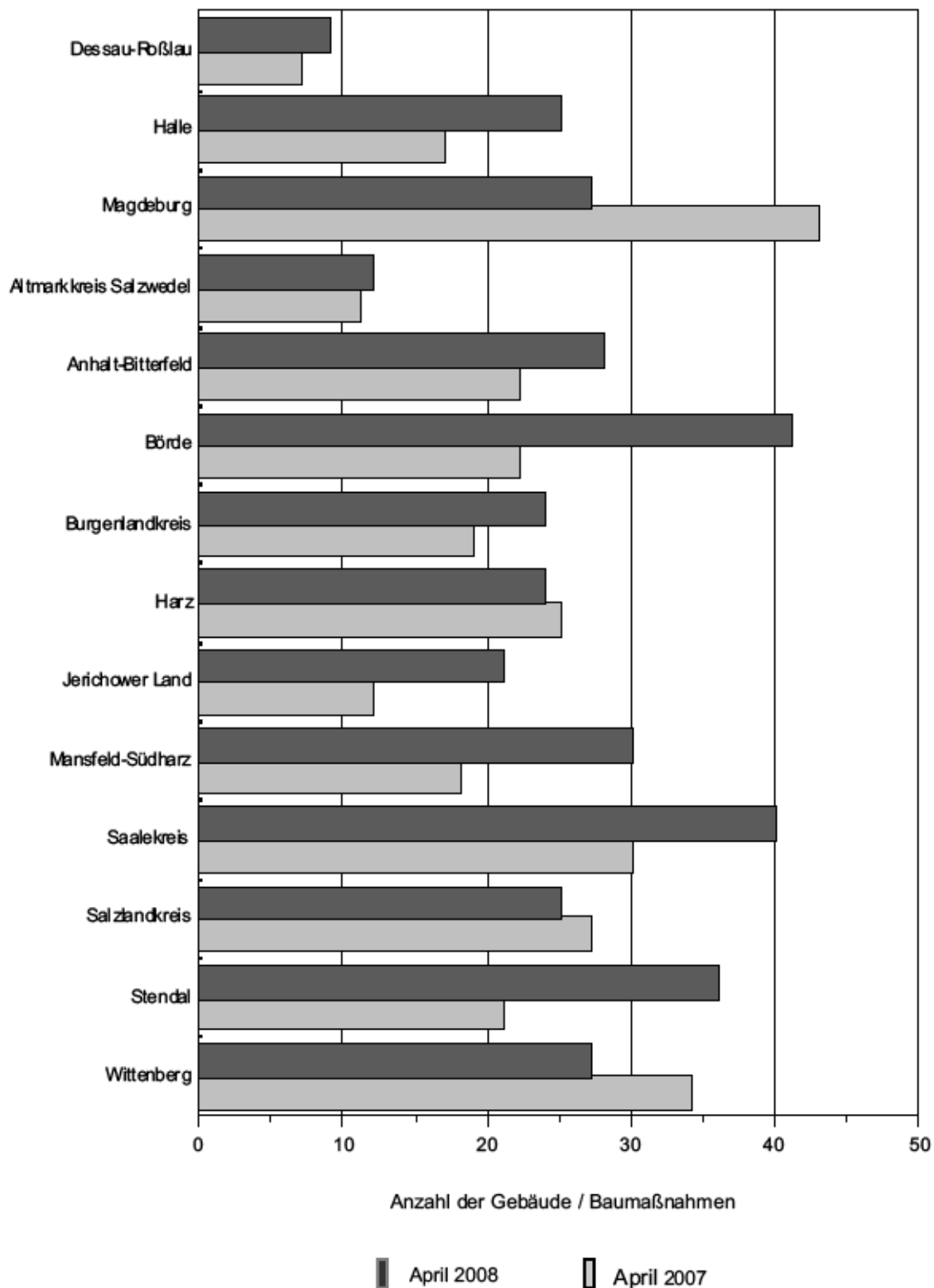
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebenflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im April 2008 im Vergleich zum April 2007



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- April 2007 bis April 2008 -**

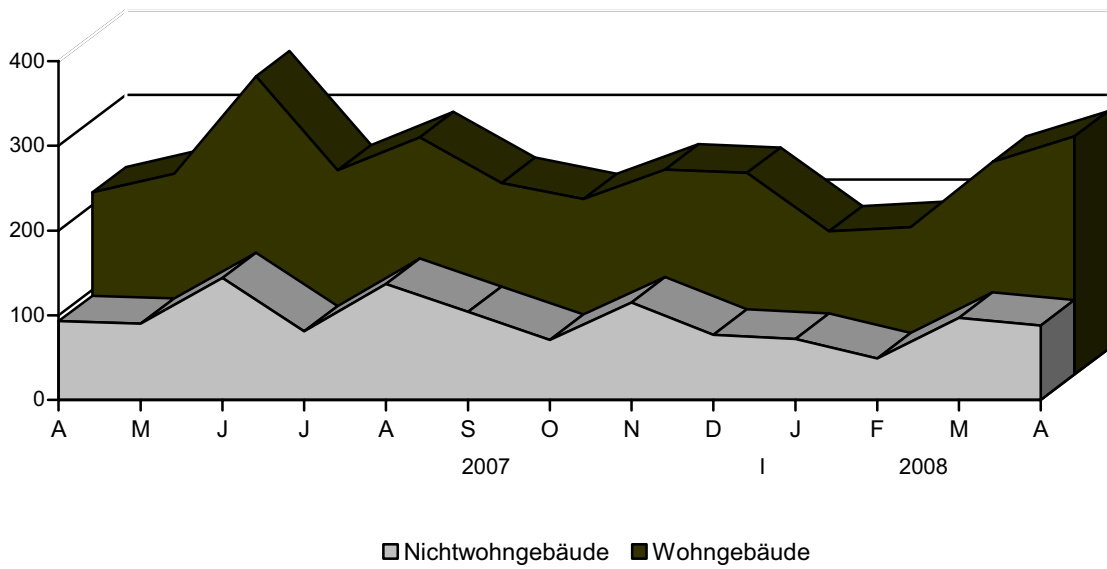
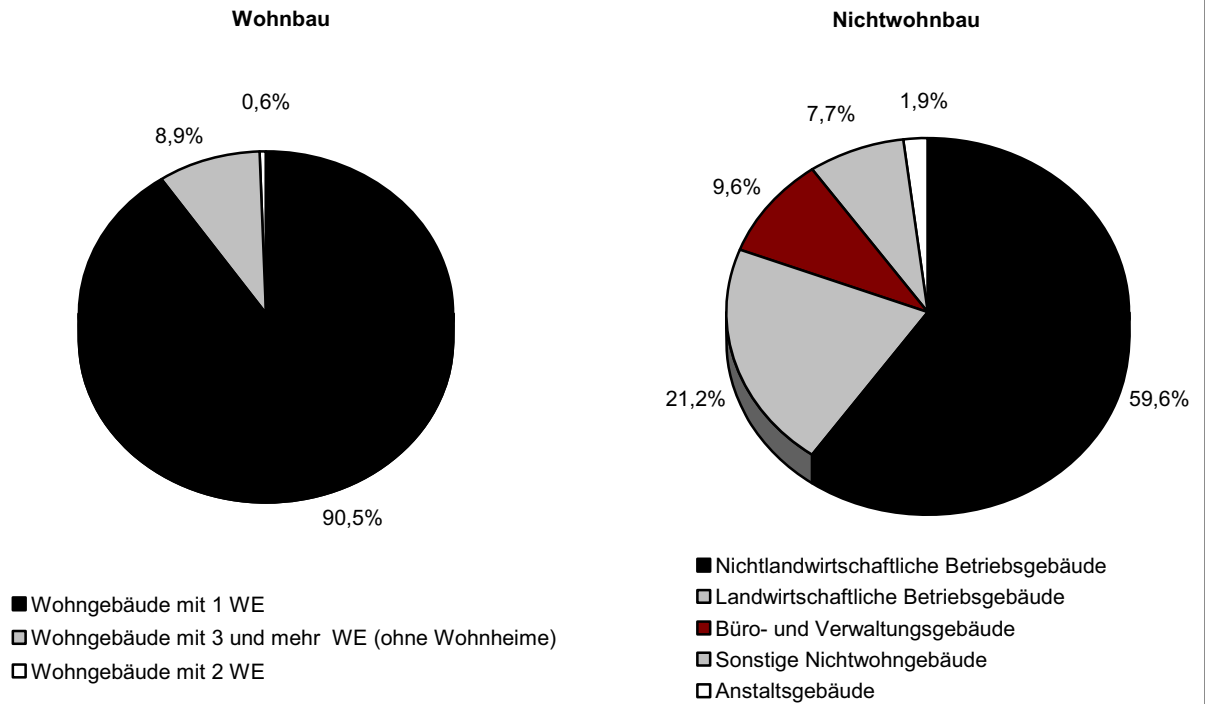


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – April 2008



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	0,3	- 2	- 1,3	- 26	1,5	- 9 23	
5	Wohngebäude zusammen	281	- 84,1	434	396,2	- 26	1,5	1 545 43 428	
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	14	- 56,0	109	71,8	-	-	290 5 935	
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	
8	Unternehmen	49	- 62,3	232	151,8	-	-	537 17 893	
9	davon Wohnungsunternehmen	32	- 8,1	111	74,0	-	-	201 11 724	
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	17	- 54,2	121	77,8	-	-	336 6 169	
12	Private Haushalte	230	- 22,1	203	243,5	-	-	1 011 25 247	
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,3	- 1	0,9	- 26	1,5	- 3 288	
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	6	60,3	- 10	- 8,9	-	-	- 58 6 375	
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	12	15,1	- 2	- 1,4	-	-	- 12 1 457	
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	146,9	-	-	-	-	- 4 585	
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	48	202,2	7	8,9	-	-	31 16 719	
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	14	63,1	3	4,2	-	-	12 7 401	
19	Handels- und Lagergebäude	23	130,6	5	6,5	-	-	25 8 294	
20	Hotels und Gaststätten	3	2,0	-	-	-	-	- 798	
21	Sonstige Nichtwohngebäude	8	16,6	18	9,5	-	-	38 2 630	
22	Nichtwohngebäude zusammen	88	441,2	13	8,1	-	-	- 1 31 766	
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	7	3,8	-	-	-	-	- 412	
24	Unternehmen	61	372,1	14	9,3	-	-	1 27 825	
25	dar. Produzierendes Gewerbe	18	94,6	-	-	-	-	- 7 935	
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	29	120,3	14	9,3	-	-	1 13 570	
27	Private Haushalte	16	27,6	- 1	- 1,1	-	-	- 2 793	
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	37,7	-	-	-	-	- 2 736	

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2008

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
142	15	90	-	142	184,6	-	-	764	18 428	1
1	-	1	-	2	1,2	-	-	8	90	2
14	-	55	8,5	168	98,1	-	-	433	12 055	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
157	15	146	8,5	312	283,8	-	-	1 205	30 573	5
5	-	11	-	32	19,3	-	-	91	2 261	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
11	-	46	6,7	139	82,9	-	-	365	10 220	8
6	-	32	5,7	97	57,6	-	-	228	7 350	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
5	-	14	0,9	42	25,4	-	-	137	2 870	11
145	15	98	1,8	172	198,8	-	-	834	20 088	12
1	-	1	-	1	2,1	-	-	6	265	13
B. Nichtwohnbau										
1	-	18	29,2	-	-	-	-	-	1 126	14
5	-	4	9,0	-	-	-	-	-	873	15
11	5	118	143,9	-	-	-	-	-	3 960	16
31	13	178	233,2	6	6,1	-	-	24	12 980	17
8	4	87	103,3	-	-	-	-	-	5 285	18
16	6	90	124,1	6	6,1	-	-	24	7 493	19
1	1	0	1,2	-	-	-	-	-	48	20
4	1	10	14,6	18	9,5	-	-	38	1 300	21
52	19	329	429,9	24	15,6	-	-	62	20 239	22
3	1	1	1,7	-	-	-	-	-	97	23
36	15	298	373,5	24	15,6	-	-	62	18 527	24
14	7	113	132,9	-	-	-	-	-	6 855	25
12	3	55	85,1	24	15,6	-	-	62	6 049	26
11	3	12	24,1	-	-	-	-	-	457	27
2	-	18	30,7	-	-	-	-	-	1 158	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2008 – 30.04.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	35	27,3	5	10,8	5 880	1	-
2	Halle (Saale), Stadt	110	42,1	153	146,2	25 616	9	30
3	Magdeburg, Stadt	119	66,6	215	183,6	28 178	7	97
4	Altmarkkreis Salzwedel	42	47,3	18	25,9	5 677	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	112	546,7	135	123,4	56 222	-	-
6	Börde	101	453,9	50	70,7	39 119	-	-
7	Burgenlandkreis	68	42,3	21	39,1	8 592	-	-
8	Harz	100	218,5	82	98,9	27 107	-	-
9	Jerichower Land	74	130,1	35	47,6	13 381	-	-
10	Mansfeld-Südharz	73	105,9	101	72,0	25 047	3	25
11	Saalekreis	124	212,2	143	139,0	23 160	1	3
12	Salzlandkreis	65	33,3	47	47,5	9 049	1	9
13	Stendal	77	27,7	60	66,2	8 666	1	4
14	Wittenberg	81	167,8	40	48,8	15 414	-	-
15	Sachsen-Anhalt	1 181	2 121,5	1 105	1 119,6	291 108	23	168

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 30.04.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	11	8	13	14,2	1 409	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	52	49	114	102,6	10 530	5	23
3	Magdeburg, Stadt	69	56	115	115,1	11 045	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	9	8	9	15,6	1 844	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	47	56	127	104,6	10 314	-	-
6	Börde	51	32	52	65,4	6 584	-	-
7	Burgenlandkreis	19	12	19	23,5	2 634	-	-
8	Harz	43	41	65	79,1	8 569	-	-
9	Jerichower Land	29	17	29	36,3	3 535	-	-
10	Mansfeld-Südharz	20	37	89	64,1	8 733	3	25
11	Saalekreis	68	61	116	120,0	11 601	1	3
12	Salzlandkreis	19	14	25	27,4	2 719	-	-
13	Stendal	28	22	38	47,8	3 977	-	-
14	Wittenberg	32	21	35	39,2	4 570	-	-
15	Sachsen - Anhalt	497	433	846	854,8	88 064	9	51

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 30.04.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	5	8	14,9	-	-	655
2	Halle (Saale), Stadt	6	34	45,8	3	1,4	4 146
3	Magdeburg, Stadt	8	115	119,3	-	-	9 567
4	Altmarkkreis Salzwedel	12	39	46,5	-	-	1 825
5	Anhalt-Bitterfeld	23	394	535,9	-	-	42 276
6	Börde	24	381	428,4	1	0,7	27 919
7	Burgenlandkreis	11	66	87,8	-	-	3 212
8	Harz	17	127	213,2	7	7,7	14 974
9	Jerichower Land	16	83	100,9	-	-	6 500
10	Mansfeld-Südharz	12	43	72,6	-	-	1 996
11	Saalekreis	21	150	185,5	18	9,5	8 689
12	Salzlandkreis	9	22	42,8	1	0,6	2 230
13	Stendal	11	13	28,2	-	-	1 326
14	Wittenberg	15	101	131,7	-	-	6 753
15	Sachsen - Anhalt	190	1 575	2 053,2	30	19,9	132 068

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2008 – 30.04.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	10	7	-	10	12,6	1 250
2	Halle (Saale), Stadt	45	26	-	47	55,0	5 915
3	Magdeburg, Stadt	65	38	-	65	82,2	8 193
4	Altmarkkreis Salzwedel	9	8	1,1	9	15,6	1 844
5	Anhalt-Bitterfeld	37	23	-	37	50,0	4 680
6	Börde	51	32	0,3	52	65,4	6 584
7	Burgenlandkreis	19	12	0,4	19	23,5	2 634
8	Harz	39	27	1,3	40	55,3	5 340
9	Jerichower Land	29	17	-	29	36,3	3 535
10	Mansfeld-Südharz	16	10	-	16	20,9	2 233
11	Saalekreis	62	46	1,9	65	88,6	8 986
12	Salzlandkreis	18	12	-	20	24,0	2 319
13	Stendal	25	18	-	25	37,9	3 091
14	Wittenberg	31	21	-	32	38,0	4 495
15	Sachsen-Anhalt	456	295	4,9	466	605,3	61 099

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt April 2006 bis April 2008 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR			
1	2006	April	492	468	482	494	89 162
2		Mai	440	319	262	393	75 787
3		Juni	491	1 094	301	393	112 568
4		Juli	528	1 553	327	384	137 983
5		August	478	865	329	418	88 594
6		September	395	476	279	332	66 155
7		Oktober	363	706	171	257	89 713
8		November	328	422	242	280	55 049
9		Dezember	374	832	310	284	105 745
10	2007	Januar	281	548	278	277	86 310
11		Februar	228	443	143	157	57 292
12		März	276	392	192	235	40 425
13		April	308	853	163	216	70 632
14		Mai	327	1 270	222	263	74 790
15		Juni	496	1 362	391	435	134 613
16		Juli	322	636	187	240	71 720
17		August	417	952	200	278	91 449
18		September	330	603	295	297	73 972
19		Oktober	278	213	173	237	47 965
20		November	357	502	126	256	62 198
21		Dezember	315	404	227	250	71 920
22	2008	Januar	241	849	212	223	83 196
23		Februar	223	254	149	180	44 129
24		März	348	661	297	313	88 589
25		April	369	357	447	404	75 194

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt April 2006 bis April 2008 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	1
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	2
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	3
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	4
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	5
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	6
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	7
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	8
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	9
99	76	173	160	14 015	92	97	52	483	561	50 624	10
84	60	110	124	11 838	82	86	42	219	283	15 316	11
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	12
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	13
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	14
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	15
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	16
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	17
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	18
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	19
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	20
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	21
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	22
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	23
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	24
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 5/08	5,50
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-2/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.06.2007 -	8,00
3A 6 06 ¹⁾	A VI - j/07	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2007 -	3,00
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-3/08	Schlachtungen und Geflügel - März 2008 -	1,50
3 C 3 06 ¹⁾	C III - j/07	Schlachtungen und Geflügel - Jahr 2007 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-2/08	Milcherzeugung und -verwendung - Februar 2008 -	1,50
3 C 3 08 ¹⁾	C III - j/07	Milcherzeugung und -verwendung - Jahr 2007 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 4 06 ¹⁾	C IV - 4j/07	Agrarstrukturerhebung Teil 5 Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe - 2007 -	4,00
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-2/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Februar 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-2/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Februar 2008	5,50
3 E 1 08	E I - m-3/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2008	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-2/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2008	2,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-3/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2008	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-3/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau März 2008	2,50
3 F 2 02 ¹⁾	F II - j/07	Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2007 -	3,50
3 G 3 02	G III - j/06	Aus- und Einfuhr - Jahr 2006 - Endgültige Ergebnisse	16,00
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-2/08	Binnenschifffahrt - Februar 2008 -	2,50
3 L 3 02 ¹⁾	L III - j/07	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2007 -	3,00
3 M 1 02 ¹⁾	M I - vj-1/08	Preisindizes für Bauwerke - Februar 2008 -	2,00
3 P 1 01 ¹⁾	P I - j/07	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2007; Stand: Frühjahr 2008	3,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.